



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 1: Modern, transparent, nachhaltig – so lässt sich der Siemens Neubau in München beschreiben. Um diese Werte auch hinter der Fassade umzusetzen, entschied sich das Architekturbüro Henning Larsen für Türlösungen von Schörghuber und Hörmann.

Verarbeiter Sevio Zielke, TM Ausbau GmbH, zum Bauvorhaben Siemens Konzernzentrale in München



Die TM Ausbau GmbH wurde im Zuge der Ausschreibung der verschiedenen Bauabschnitte mit der Siemens Konzernzentrale am Wittelsbacher Platz in München beauftragt. Bei diesem Bauvorhaben galt es einen Hersteller zu finden, der die zu verbauenden Türen nicht nur in den gewünschten Formen und Funktionen, sondern auch mit den passenden Oberflächen – angepasst an die Struktur

des Fußbodens – liefern konnte. Als namhafter Hersteller von Spezialtüren aus Holz und langjähriger Partner unserer Firma, fiel die Wahl schließlich auf Schörghuber. Bei der Umsetzung der Stahl- und Edelstahltüren, die es ebenfalls in dem Objekt zu verbauen galt, konnten wir von der Zugehö-

rigkeit von Schörghuber zur Hörmann Gruppe profitieren, sodass eine gute und besonders unkomplizierte Zusammenarbeit entstand. Für uns war dies die beste Grundlage, um die speziellen Anforderungen im Siemens Objekt umzusetzen.

Die von uns und den Herstellern zu erbringenden Leistungen, wurden bereits bei der Auftragserteilung fest definiert. Dabei haben Bauherr, Auftraggeber und Architekten vor allem auf eine hohe Qualität und ein ansprechendes Design der Türen wertgelegt. Diese sollten den täglichen Beanspruchungen in einem Verwaltungsgebäude, wie der hohen Benutzerfrequenz, langfristig standhalten und sich zugleich bestmöglich in die Gebäudegestaltung integrieren. Somit wurde die Oberfläche der Türen häufig an die jeweilige Wand- und Bodengestaltung angepasst und oftmals auf raumhohe, stumpf einschlagende Elemente mit verdeckt liegenden Bändern gesetzt. Zudem wurde ein Großteil der Türen mit diversen Funktionen, wie Brand-, Rauch- und Schallschutz, ausgeführt. Aufgrund der hohen Designansprüche und verschiedensten Funktionsausführungen, die es zu berücksichtigen galt, ging der Realisierung und letztendlich Einbau der Bauelemente eine lange Planungsphase voraus. Nicht zuletzt deshalb, haben wir auf Hersteller mit langjähriger Erfahrung im Objektbau gesetzt.

Das Siemens Bauvorhaben erforderte eine gute und intensive Zusammenarbeit zwischen Schörghuber, Hörmann und uns als Verarbeiter. Diese verlief von der Beratung bis zur Montage der Türen einwandfrei. Besonderer Wert wurde dabei auf Genauigkeit und eine zuverlässige Beratung gelegt. Beispielsweise wurden von den Herstellern zu jeder in dem Objekt verbauten Tür individuelle Detailzeichnungen angefertigt, um diese vorab von den Architekten prüfen und freigeben zu lassen. Somit konnten Fehlplanungen bestmöglich vorgebeugt und Bauverzögerungen vermieden werden. Eine besondere Herausforderung für uns lag in der Erstellung der Aufmaße und der anschließenden Montageplanung. Hier mussten wir Weitsicht beweisen und viele, nicht planbare Einflüsse, wie Maßtoleranzen und den Baufortschritt anderer Gewerke, berücksichtigen. In enger Abstimmung mit Herstellern, Architekten und den anderen Gewerken gelang aber auch dies, sodass eine fachgerechte Ausführung ermöglicht wurde. Die mit Abstand größte Herausforderung war die Logistik auf der Baustelle, da aufgrund von Verschiebungen im Bauablauf jede Lieferung zeitlich eingetaktet und geplant werden musste. Bei einem so großen Bauvorhaben keine so leichte Aufgabe. Der Einbau der Schörghuber und Hörmann Türen verlief aufgrund der guten Arbeitsvorbereitung und stets engem Austausch problemlos. Für auftretende Fragen während der Montage standen uns die Mitarbeiter der beiden Hersteller jederzeit unterstützend zur Seite.

Schörghuber und Hörmann waren für uns auch bei diesem Objekt zuverlässige Partner, sodass wir den Auftrag zur Zufriedenheit des Bauherren, der Auftraggeber und der Architekten abschließen konnten. Alle Beteiligten sind mit der



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Umsetzung und Fertigstellung des Bauvorhabens sehr zufrieden. Dies spiegelt vor allem die beidseitige Bereitschaft wider, zukünftig weiter zusammenzuarbeiten und gemeinsam Projekte zu realisieren.

(3.834 Zeichen inkl. Leerschläge)

Siemens Konzernzentrale in München Transparenz

Siemens ist München! Jedenfalls seit 1947. Denn die Bayern-Metropole, die sich gerne als weltoffen und tolerant sieht, beheimatete den Berliner Technologiekonzern nach dem Zweiten Weltkrieg nur allzu gerne. Und dessen neu eröffnete Hauptverwaltung im Herzen der Stadt steht für die Siemens-Werte mindestens ebenso wie für das Credo Bayerns: modern, aber nicht kurzlebig modisch, mit DGNB und LEED Zertifizierung vorbildlich nachhaltig und vor allem offen und transparent. Diese Eigenschaften zeichnen auch die in dem Objekt verbauten Schörghuber und Hörmann Türen aus, die nicht nur Brandabschnitte schaffen, sondern Diskretion mit Transparenz vereinen und sich im Design der Innenarchitektur anpassen.

Der Industrieriese gehört zu Bayern, obwohl er eigentlich ein rein preußisches Gewächs ist. Doch nach dem Krieg und der Teilung Berlins nahmen die Münchner den Weltkonzern nur zu gerne mit offenen Armen auf. Und seither residiert das Unternehmen standesgemäß im Ludwig-Ferdinand-Palais von Leo von Klenze am Wittelsbacherplatz – einer der vornehmsten Adressen, die es in der bayerischen Landeshauptstadt gibt. Nach dem Einzug von Siemens verwandelte sich das Stadtquartier im Rücken des Palais dann nach und nach in eine administrative Version der Berliner Siemensstadt. Auch Richard Meier baute hier schon großflächig – und den vorerst letzten Baustein fügte nun im Sommer des vergangenen Jahres das dänische Büro Henning Larsen ein.

Transparenz

Wer nach einem Schlagwort sucht, mit dem sich Architektur, städtebauliche Einbindung und vor allem Bauherren-Ziele am besten beschreiben lassen, der kommt an der „Transparenz“ einfach nicht vorbei. Der Stadt München war daran gelegen, den ehemals reichlich monolithischen Gebäudeblock aufzubrechen und Passagen zwischen Innenstadt und Museumsbezirk zu bieten. Und nachdem Siemens einen der größten deutschen Korruptionsskandale ausgelöst hatte, war beim Konzern Offenheit und Transparenz zum kommunikativen Selbstzweck geworden. Während der Altbau noch für eine verschlossene Konzernkultur stand, sollten die neuen Bauten von Henning Larsen nun das Gegenteil beweisen. Gläsern, transparent und von öffentlichen Nutzungen geradezu perforiert, präsentiert sich nun der Neubau.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Referenz für nachhaltiges Bauen

Rund 1.200 „Siemensianer“ haben darin ihren Arbeitsplatz, und die Hauptverwaltung wurde gleichzeitig zum Referenzobjekt der konzerneigenen bautechnologischen Kompetenz. Es gab die höchstmöglichen Auszeichnungen von DGNB und LEED – und das Gebäude ist ein Schritt auf dem Weg zum Siemens-Ziel, 2030 der erste CO2 neutrale Industriekonzern der Welt zu sein. Nur das Allerbeste an Energie- und Elektrotechnik aus den Regalen der entsprechenden Siemens-Geschäftsbereiche ist hier verbaut. Die CO2-Bilanz wurde nach Siemens-Angaben um 90 Prozent reduziert, der Wasserverbrauch um 75 Prozent und die Energiebilanz um 90 Prozent. Auch die Standards der aktuellen EnEV werden um die Hälfte unterschritten – so Siemens weiter. Dass die LED-Beleuchtung von der Konzerntochter Osram stammt, versteht sich da von selbst – und außerdem sei es ein Anliegen gewesen, die Baustoffe wenn irgend möglich nicht aus aller Welt heranzukarren, sondern aus Münchens näherer Umgebung.

Understatement

Auch dieser geographischen Nähe dürften die überwiegend verwendeten Solnhofener Platten aus dem Altmühltal ihren Einsatz verdanken. Das gesamte Interior Design der Münchner Innenarchitekten Landau + Kindelbacher sollte die von Siemens gewünschte „understated elegance“ umsetzen. Sie setzten dabei – und dies ist nicht unbedingt überraschend – auf dauerhafte und authentische Materialien und handwerkliche Qualität. Denn Siemens ist schließlich kein Internetkonzern. Siemens repräsentiert langlebige deutsche Ingenieurskompetenz – und entsprechende Architektur.

Funktion trifft Design

Für einen Weltkonzern wie das Technologie-Unternehmen Siemens ist es eine Selbstverständlichkeit, auf hochwertige und somit auch repräsentative Produkte zu setzen. In den repräsentativen Flächen der Münchner Firmenzentrale im Altbau fiel die Wahl bei einer Vielzahl von Türen, die hohe Anforderungen an Brand- und Schallschutz stellen, auf Schörghuber. Neben einigen Vollspantüren wurden vor allem Schallschutztüren mit einer Türblattstärke von bis zu 70 Millimetern und Nassraumtüren verbaut. Der Einsatz von Nassraumtüren empfiehlt sich vor allem dort, wo Türen direkter und langanhaltender Nässe ausgesetzt sind – beispielsweise in Küchen und Sanitärbereichen. Die holzwerkstofffrei hergestellten Türblätter halten Nässe und hoher Luftfeuchtigkeit dauerhaft unbeschadet stand und werden häufig mit Edelstahlzargen kombiniert. Eine weitere Besonderheit der in der Konzernzentrale verbauten Türlösungen stellt die zweiflügelige T90 Brand- und Schallschutz-Massivholz-Rahmentür des Typs 92 dar, die mit einer Türblattstärke von 110 Millimetern sowie einer Höhe von 2770 Millimetern ungewöhnliche Ausmaße einnimmt. Sie ist ausgestattet mit einem Glaslichtausschnitt und verfügt über einen automatischen Drehflügelantrieb. Als Beispiel für die nahezu unbegrenzten Kombinationsmöglichkeiten der



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de**Download Texte und Bilder:**www.schoerghuber.de/presseforum

Schörghuber Türen vereint diese Lösung Barrierefreiheit, Bedienkomfort, Transparenz und Diskretion in Sachen Schallschutz sowie eine Brandschutzfunktion, die im Brandfall bis zu 90 Minuten vor Ausbreiten des Feuers schützt. Einige der im Siemens Objekt verbauten Brandschutztüren wurden zudem als Nischentüren ausgeführt. Im geöffneten Zustand liegen diese Türen platzsparend in der Wand und schließen im Brandfall automatisch, um verschiedene Gebäudeteile voneinander abzutrennen. Eine Besonderheit ist die gegenläufige Brandschutz-Nischentür des Typs 26, bei der sich für einen noch schnelleren Fluchtweg linker und rechter Flügel im geschlossenen Zustand beidseitig öffnen lassen.

Von Hörmann kommen unter anderem vollverglaste Feuer-schutz Stahl-Rohrrahmenelemente. Diese erfüllen die baulichen Anforderungen des Brandschutzes, lassen Licht in sonst dunkle Flure und wurden im Fall der Siemens Konzernzentrale teilweise mit Sonderlackierungen versehen, um sich der Raumgestaltung optimal anzupassen. Zudem wurden feuerhemmende und feuerbeständige Stahlblechtüren sowie STS Edelstahl Türen im Küchenbereich verbaut. Der Einsatz von Edelstahltüren empfiehlt sich in Bereichen mit besonders hohen Hygieneanforderungen. Die stumpf einschlagenden STS Türen von Hörmann sind flächenbündig zur Wand und sorgen somit für eine besonders hochwertige Türansicht. Aufgrund ihrer Edelstahloberfläche sind sie zudem besonders widerstandsfähig, leicht zu reinigen und neutral im Kontakt mit Lebensmitteln. Mit Lichtausschnitten versehen, sorgen die Türen auch hier für mehr Transparenz und ermöglichen Einblicke in angrenzende Räume.

(6.732 Zeichen inkl. Leerschläge)

Bautafel:

Standort: Werner-von-Siemens-Straße 1, 80333 München

Bauherr: Siemens Real Estate, München

Architekt: Henning Larsen Architects, München

Innenarchitekt: landau + kindelbacher, München

Landschaftsarchitekt: TOPOTEK 1, Berlin

Tragwerksplanung: Werner Sobek, Stuttgart

Bauunternehmer: Züblin (Struktur), Strabag (Fassade)

Brutto-Grundfläche: 45.000 m²

Fertigstellung: 2016

Auszeichnungen: DGNB Platinum und LEED Platinum

Fotos Architektur: Stephan Falk, Berlin

Verarbeiter: TM Ausbau GmbH, Puchheim

Schörghuber Produkte: T30 Brand-/Rauchschutztüren Typ 3, 16, 26, Vollspantüren Typ 3, 16, Schallschutztüren Rw,P = 37 dB Typ 13 und Rw,P = 32 dB Typ 3, Vollspantüren Typ 4,



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Schallschutztüren Rw,P = 37/42/45 dB Typ 5, T30 Brand-/Rauch-/Schallschutztüren Rw,P = 42 dB Typ 5, Nassraumtüren Typ 3, T30 Brand-/Rauch-/Schallschutztür Rw,P = 50 dB Typ 50, T90 Brand-/Rauchschutztür Typ 24, T90 Brand-/Rauch-/Schallschutz-Massivholz-Rahmentür Typ 92, Vollspanschiebetüren Typ 3, Gegenläufige T30 Brand-/Rauchschutz-Nischentür Typ 26, Massivholzstockzargen, Holzfaltstockzargen

Hörmann Produkte: Stahlrohrrahmen mit Sonderlackierung HL221, H311, H331 / Stahlblechtüren H16, H3, D55 / STS Edelstahltüren, Edelstahlzargen, Stahlblockzargen, Stahleckzargen

Bilder und Bildunterzeilen:

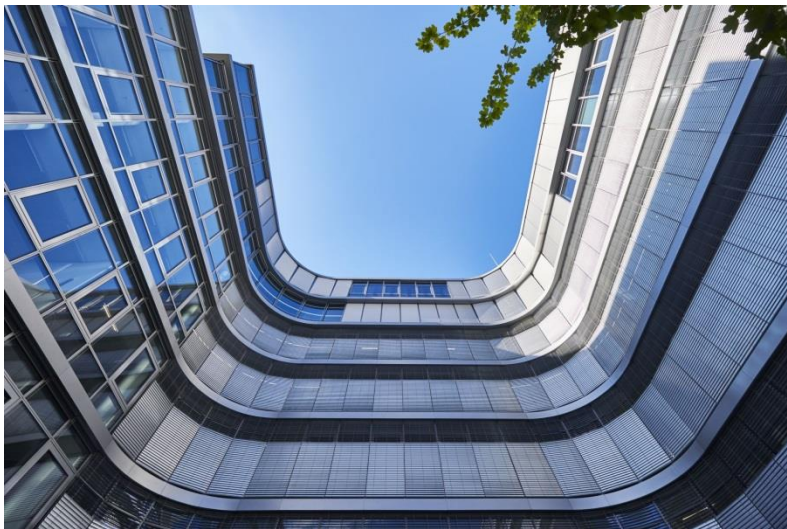


Bild 2: Mit geschwungener Architektur und viel Glas zeigt sich der Münchner Siemens Neubau modern und transparent.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 3: Die geschosshohe und geneigte Verglasung lässt ausreichend natürliches Licht über den Patio in die Büros gelangen und sorgt für maximale Transparenz.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 4: Vor dem Hauptportal steht die von Daniel Libeskind entworfene Skulptur „The Wings“. Sie ist zehn Meter hoch, 15 Tonnen schwer und kann mit animierten LEDs beleuchtet werden.



Bild 5: Im Foyer zeigt sich die von Landau + Kindelbacher umgesetzte Innenarchitektur. Auch das Design der Schörghuber und Hörmann Türen wurde exakt darauf abgestimmt, sodass sie sich optimal in die Gesamtansicht einfügen.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 6: Im Innenbereich setzt sich die Transparenz der Fassade weiter fort: Mit viel Glas versehene Büros und offene Kommunikationsbereiche verbinden verschiedene Stockwerke und Gebäudeabschnitte miteinander und fördern den Austausch unter den Mitarbeitern.

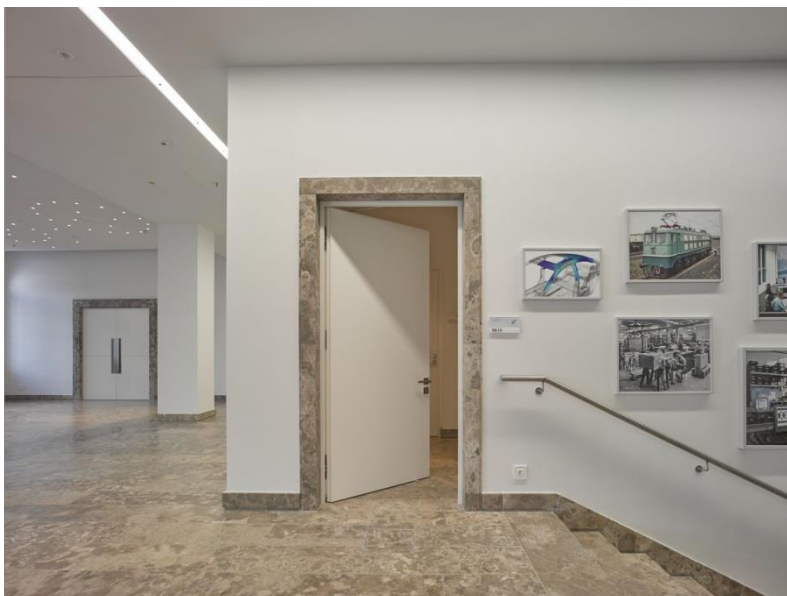


Bild 7: Die Schörghuber Schallschutztür stellt eine ruhige Arbeitsatmosphäre sicher und sorgt für Diskretion in den Büro- und Besprechungsräumen. Die Fußbodenleiste wird als gestalterischer Rahmen um die Tür fortgeführt.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 8: Die großflächig verglaste Massivholz-Rahmentür von Schörghuber setzt die Transparenz im Gebäudeinneren fort und sichert den baulichen Brandschutz. Die daneben liegende WC-Tür ist als Nassraumtür ausgeführt und hält den täglichen Anforderungen dauerhaft stand.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

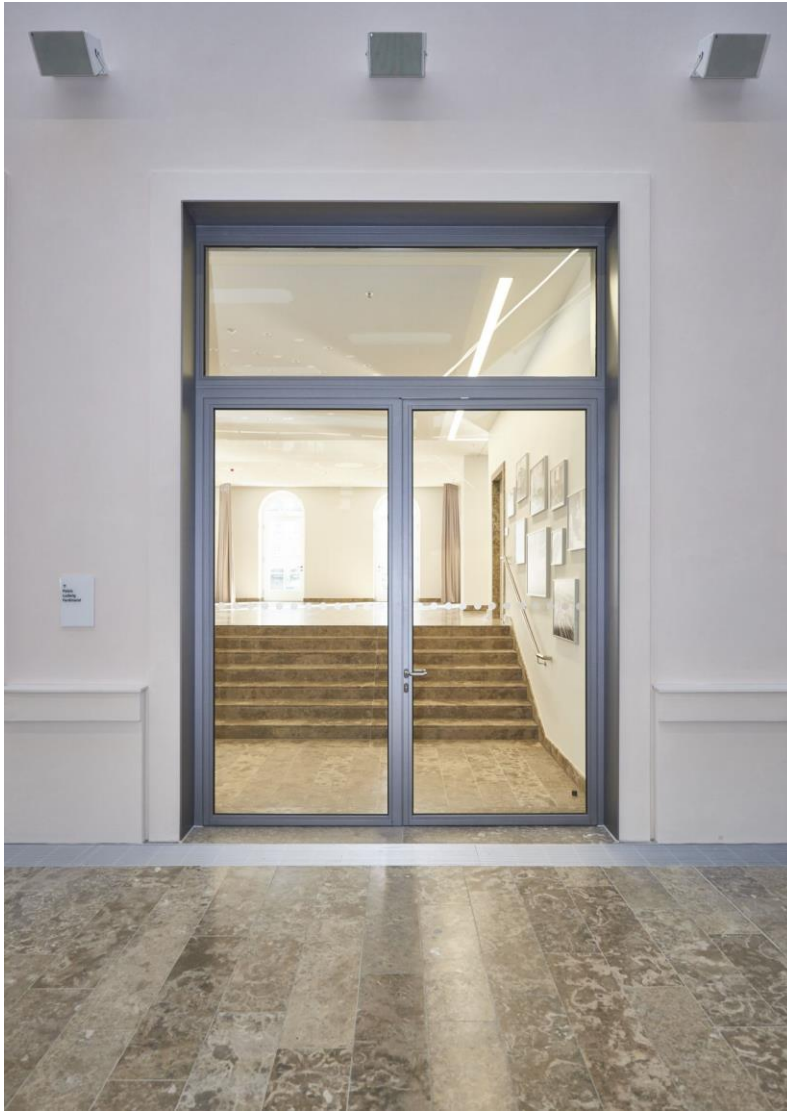
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 9: Zweiflügelige, stumpf einschlagende Türen, wie dieses Schörghuber Element, sorgen für ein besonders großzügiges und reduziertes Erscheinungsbild. Farblich aufeinander abgestimmt, entsteht ein noch harmonischerer Übergang zwischen Türzarge und Wand.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 10: Die in der Siemens Zentrale verbauten Hörmann Stahl-Rohrrahmenelemente erfüllen Brandschutzfunktionen, lassen Licht in sonst dunkle Flure und sind teilweise mit unterschiedlichen Farben beschichtet, um sich der Raumgestaltung individuell anzupassen.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 11: Die sehr schmalen Rahmenbreiten der Hörmann Stahl-Rohrrahmenelemente vergrößern den verglasten Teil des Türblatts, sodass besonders viel Licht ins Treppenhaus gelangt.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 12: Die stumpf einschlagende STS Edelstahltür ist korrosionsbeständig, leicht zu reinigen und neutral im Kontakt mit Lebensmitteln. Somit erfüllt sie die hohen Hygieneanforderungen in der Küche und sorgt dank des Lichtausschnitts auch hier für Transparenz.

Fotos: Schörghuber / Hörmann